

---

**12551/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 10.09.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier**

**und GenossInnen**

**an die Bundesministerin für Finanzen**

**betreffend „Mehrwertsteuerbetrug: Gebrauchtfahrzeughandel – Fingierte „Ketten- oder Karussellgeschäfte“ im Jahr 2011“**

Mit der AB 8298/XXIV.GP vom 06.07.2011 wurden die Fragen des Fragestellers Mag. Johann Maier und GenossInnen zur Anfrage betreffend "Mehrwertsteuerbetrug: Gebrauchtfahrzeughandel - fingierte "Ketten- oder Karussellgeschäfte" in Jahren 2009 und 2010" beantwortet.

Aus systematischen Gründen wird ein Teil der Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen das Jahr 2011 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Finanzen nachstehende

### **Anfrage:**

1. Sind dem Ressort neue „Ketten- und Karussellgeschäfte“ zur Steuerhinterziehung im Jahr 2011 in Österreich bekannt?
2. Wie viele Fälle von „Ketten- und Karussellgeschäften“ wurden dem Ressort im Jahr 2011 insgesamt bekannt?  
Wie hoch wird der damit verbundene Schaden geschätzt?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

3. Wie viele Fälle von „Ketten- und Karussellgeschäften“ mit Kfz, die Österreich betreffen sind dem Ressort im Jahr 2011 bekannt geworden?  
Wie wird der damit verbundene Schaden geschätzt?
4. In wie vielen Fälle kam es in den Jahren 2009 bis 2011 deswegen zu Finanzstrafverfahren?  
In wie vielen Fällen kam es zu Verurteilungen (jeweils Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
5. Welche aktuelle Rechtsprechung liegt in Österreich zu „Ketten- und Karussellgeschäften“ vor?
6. In wie vielen von Mehrwertsteuer- und Karussellbetrug Fällen gab es im Jahr 2011 einen grenzüberschreitenden Bezug?  
In wie vielen Fällen im Jahr 2011 wurden dabei Rechnungen an Scheinunternehmen im Ausland ausgestellt?
7. Wie wird aktuell zur Bekämpfung von „Ketten- und Karussellgeschäften“ zu Zwecken der Steuerhinterziehung mit anderen EU-Mitgliedsstaaten zusammengearbeitet?
8. In wie vielen Fällen musste im Wege der Amtshilfe mit anderen EU-Staaten zusammengearbeitet und Informationen eingeholt werden?
9. Sind seitens der Europäischen Union aktuell Initiativen gegen Mehrwertsteuerbetrug und Karussellbetrug geplant?  
Wenn ja, welche?  
Welche Positionen nimmt Österreich dazu ein?